

25.10.2005 - 12:11 Uhr

Ericsson übernimmt wichtigste Teile von Marconis Telekommunikations Geschäft

Düsseldorf (ots) -

Ericsson teilt heute mit, dass mit Marconi Corporation plc eine Vereinbarung getroffen wurde, die Bereiche von Marconis Telekommunikationsgeschäft zu übernehmen, die eine strategische Bedeutung für Ericsson haben.

- Das Abkommen stärkt Ericssons Position im schnell wachsenden Segment der Übertragungstechnik
- Ausbau von Ericssons führender Plattform für die konvergenten Netzwerke der kommenden Generation
- Zusätzliche Umsätze von SEK 14.0 Mrd. (GBP 1.0 Mrd.), Akquisition kostet SEK 16.8 Mrd. (GBP 1.2 Mrd.)
- Positiver Effekt auf Gewinn je Aktie (Earning per Share) ab 2007, neutraler Effekt für 2006
- Hauptsitz und einzelne Geschäftsbereiche in UK und Deutschland sind nicht Teil der Akquisition
- Marconis Pensionsplan für UK ist nicht Teil der Akquisition

Carl-Henric Svanberg, Präsident und CEO von Ericsson, sagte: "Die Akquisition der Marconi Geschäfte folgt einer überzeugenden strategischen Logik und ist ein robustes finanzielles Geschäft. Da Festnetz- und Mobilfunk Dienstleistungen konvergieren, werden unsere Kunden wesentlich von dieser starken Verbindung profitieren.

Auf gemeinsamen Stärken aufbauen

Der Zugang zum Breitband, sowohl im Mobilfunk als auch im Festnetz, verzeichnet weltweit hohe Wachstumsraten. Ericsson führt den Ausbau des mobilen Breitbands an und verfügt ebenfalls über eine starke Position in der neuen Festnetz Technologie. Die Aufrüstung zum Breitband wird zu einer massiven Zunahme des Daten Verkehrs führen. Die Übertragungskapazitäten müssen deshalb drastisch erhöht werden. Marconis wettbewerbsfähige Angebote an Übertragungstechnologie, speziell für optische Systeme und Ericssons führende Position in der Microwave Übermittlung sowie Ericssons weltweite Verkaufsorganisation bilden eine starke Basis für Wachstum.

Zudem steigt das Bedürfnis der Netzbetreiber nach IP basierten Netzwerken der nächsten Generation. Ericsson zeigt sich entschlossen, eine führende Position in diesem neu entstehenden Bereich zu sichern, was Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie gezielter Übernahmen bedarf.

Ericssons Festnetz Geschäft kombiniert mit Marconis Angeboten an Breitband Zugang sowie Marconis langjährige Beziehungen zu wichtigen Festnetzbetreibern wird Ericssons führende Position bekräftigen.

Strategische Aktivposten

Ericsson wird Aktiva erwerben, die ungefähr 75 Prozent von Marconis Umsatz repräsentieren:

- Marconis Optisches Netzwerk-Geschäft

- Marconis Breitband und Festnetz-Zugangs-Geschäft
- Marconis Softswitch-Geschäft
- Marconis Datennetzwerk-Infrastruktur und -Dienstleistungsgeschäft
- Marconis relevante Telekommunikations-Dienstleistungsaktivitäten
- Marconis Handelsmarke und angeschlossene Markennamen sowie gewerbliche Schutz- und Urheberrechte (IPRs)

Ericsson wird rund SEK 16.8 Mrd. (GBP 1.2 Mrd.) an Marconi in bar bei Abschluss der Verhandlungen bezahlen, unter Vorbehalt von einigen abschliessenden Anpassungen. Die Akquisition wird in etwa SEK 14.1 Mrd. (GBP 1.0 Mrd.) an Umsätzen hinzufügen und soll einen neutralen Effekt im Ericsson Gewinn je Aktie (EPS, Earning per Share) in 2006 aufweisen. Für 2007 wird ein positiver Beitrag erwartet. Ericsson glaubt, dass im Laufe der Zeit in den übernommenen Bereichen von Marconi die durchschnittliche Ericsson Umsatzrendite erreicht werden kann.

Die zu übernehmenden Geschäftsbereiche von Marconi verzeichnen netto Vermögenswerte von ca. SEK 1.4 Mrd. (GBP 0.1 Mrd.) per 30. September 2005. Die Akquisitionskosten für Ericsson werden grösstenteils auf Urheberrechte umgelegt (Marke, Handelsmarke, Patente etc.). Es wird erwartet, dass diese Kosten für Ericsson steuerlich abzugsfähig sein werden.

Strategische Begründung und Integration

Marconis Geschäftsfelder bedeuten eine ausgezeichnete Ergänzung für Ericsson. Die kombinierte Kundenbasis wird Zugriff zu einem umfassenderen Lösungsportfolio haben. Ein noch umfangreicheres Forschungs- und Entwicklungspotential bringt zusätzliche Vorteile für die Kunden. Die Akquisition bietet erhebliche Möglichkeiten für Cross Selling und erweitert das Ericsson Produktangebot für Mobilfunkbetreiber.

Das zu übernehmende Geschäft passt im Allgemeinen gut zu den bestehenden Ericsson Aktivitäten, so dass die Integration relativ geradlinig durchgeführt werden kann. Die meisten Synergien werden durch Effizienzgewinne in der Zulieferkette sowie durch Kostenersparnisse in den Vertriebs- und Verwaltungsfunktionen erzielt.

Carl-Henric Svanberg, Präsident und CEO von Ericsson fügt hinzu: "Ericsson und Marconi kennen sich gut und hatten eine erfolgreiche Partnerschaft über mehr als zehn Jahre. Wir bringen zwei Pioniere der Telekommunikationsgeschichte mit einem gemeinsamen Hintergrund von mehr als zwei Jahrhunderten in der Industrie zusammen. Beide Firmen schauen auf eine reiche Geschichte an Innovationen zurück, im Laufe derer sie die Technologien auf den Markt gebracht haben, die in unserem heutigen Alltag selbstverständlich sind. Wir freuen uns, so viele talentierte Mitarbeiter von Marconi bei Ericsson willkommen zu heissen."

Über Marconi

Guglielmo Marconi hat die erste drahtlose Mitteilung vor über 100 Jahren versandt. Im Jahr 1897 startete er mit dem ersten kabellosen Telegraphen eine industrielle Ära. Marconi schaut zurück auf eine lange operative Geschichte und ist heute ein wichtiger Designer, Produzent und Lieferant von Telekommunikations- und Informationstechnologie und Dienstleistungen. Der Schwerpunkt von Marconis Aktivitäten liegt in UK, Italien, Deutschland und den USA. Der Hauptsitz von Marconi befindet sich in London.

Geschäftsfelder, die von Ericsson übernommen werden sollen
Marconis Hauptgeschäftsfelder können zwei Segmenten zugeordnet werden: Netzwerkinfrastruktur und Dienstleistungen für Netzwerke. Netzwerkinfrastruktur umfasst den Entwurf sowie die Belieferung von Kommunikationssystemen für die Übertragungstechnik sowie die Vermittlung von Sprache, Daten und Video. Dies umfasst auch Optische Netze, Breitband Zugang, Datennetze, Microwave Funktechnologie und die Vermittlungstechnologie der nächsten Generation. Der Umsatz in Marconis Netzinfrastruktur betrug in den Bereichen, die Ericsson zu erwerben gedenkt rund SEK 9,8 Mrd. (GBP 0,7 Mrd.) im Berichtsjahr, das im März 2005 endete.

Dienstleistungen für Netzwerke umfasst einen breitgestreuten Bereich von Services für Telekomnetzbetreiber und andere Betreiber von Kommunikationsnetzen. Netzwerk-Dienstleistungen umfassen Installation, Kommission, Wartung sowie weitere Mehrwertdienste. Das von Ericsson zu übernehmende Netzwerk-Dienstleistungsgeschäft machte im Fiskaljahr, das im März 2005 zu Ende ging, rund SEK 4,2 Mrd. (GBP 0,3 Mrd.) Umsatz.

Marconis zehn größte Kunden stehen für rund 50 Prozent des Gesamtumsatzes. Es handelt sich bei ihnen um (in alphabetischer Reihenfolge): British Telecom, Deutsche Telecom, E-Plus, Metro City, O2, Telecom Italia, Telkom South Africa, Telstra, US Federal Government und Vodafone.

Das neue Marconi

Das verbleibende Geschäft von Marconi wird umbenannt in telent plc. Der neue Fokus der geschäftlichen Aktivitäten von telent plc wird der eines Service Providers für Telekommunikations- und Enterprisekunden sein. In dieser Funktion wird telent plc. bevorzugter Ericsson Geschäftspartner in UK sein. Zum 31. Dezember 2005 wird telent plc den UK Pensionsplan sowie den Netto Barbestand (Stand 30. September 2005: GBP 275 Millionen) von Marconi übernehmen. Marconi empfiehlt einen erheblichen Anteil der verfügbaren Erlöse aus der Transaktion den Aktionären zukommen zu lassen.

Mehr über Marconi finden Sie hier:

<http://www.marconi.com/>

Bewertung und Genehmigung

Die Akquisition bedarf einer Genehmigung durch die Marconi Aktionäre. Ebenfalls müssen die relevanten Wettbewerbskommissionen und anderen Behörden die Akquisition frei geben, darunter die EU-Kommission. Der Vorstand von Marconi plant den Marconi Aktionären auf einer außerordentlichen Generalversammlung die Transaktion zu empfehlen, welche um den 21. Dezember 2005 stattfinden wird. Sofern alle notwendigen Genehmigungen vorliegen, kann die Transaktion bis Ende 2005 vollzogen werden.

Enskilda Securitates arbeitet als Finanzberater für Ericsson. Morgan Stanley & Co. Limited, Larzard & Co. Limited und JPMorgan Cazenove Limited arbeiten als Finanzberater für Marconi.

Pressekonferenz

Carl-Henric Svanberg, CEO und President Ericsson und Mike Parton, Chief Executive, Marconi werden heute um 13 Uhr MEZ (12 GMT) in London bei JPMorgan Cazenove Ltd., 20 Moorgate, eine Pressekonferenz geben. Sie ist als Webcast unter:

www.ericsson.com/press abrufbar. Telefonisch kann man sich unter

folgender Nummer einwählen:

+44-208 974 7900

Stichwort: Ericsson Marconi Announcement

Eine Wiederholung der Pressekonferenz wird abrufbar gemacht unter:

UK: +44 1296 618 700

Replay code: 534362

Ericsson definiert und gestaltet die Zukunft des mobilen Internet und der multimedialen Breitbandkommunikation und stattet seine Kunden mit den führenden Technologien aus. Ericsson bietet seine innovativen Produkte in mehr als 140 Ländern an.

Pressekontakt:

ANSPRECHPARTNER

Ericsson GmbH (Deutschland)

Lars Bayer

Tel.: +49-211-534-2692

Mobil: +49-172-2175 211

Fax: +49-(0)211-534-1431

E-Mail: lars.bayer@ericsson.com

Ericsson AG (Schweiz)

Pressestelle

Rolf Weiss

Tel.: +41-1-807 23 10

Mobil: +41-79 221 26 19

Fax: +41-1-807 23 48

E-Mail: ch.presse@ericsson.com

Ericsson Austria GmbH (Österreich)

Pressestelle

Gerhard Gindl

Tel.: +43-1-811 00 40 46

Mobil: +43-664 10 07 38 4

Fax: +43-1-811 00 11 40 46

E-Mail: at.presse@ericsson.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100498587> abgerufen werden.